



Sackmann Fahrradreisen



Friaul Sternfahrt

Eine individuelle Radtour durch das Friaul auf den Spuren der Langobarden, Franken, Patriarchen von Aquileia und den Grafen von Görz

Ausgangspunkt dieser Radreise ist die **mittelalterliche Stadt** der Langobarden, **Cividale del Friuli/Umgebung**. Cividale birgt so einige **langobardische Schätze** wie etwa das bekannte **Tempietto** oder die **Ponte del Diavolo** über den Fluss Natisone. Weiter geht es dann per Rad nach **Gradisca** (Gradišče ob Soci auf Slowenisch). Dieser kleine Ort im **östlichen Friaul** nahe der Grenze zu Slowenien gelegen lag im **ersten Weltkrieg** an der Frontlinie zwischen Österreich und Italien, an der es zu den bekannten **zwölf Isonzo-Schlachten** kam.

Highlights:

- Die bekannten Städte Cividale del Friuli, Udine, Aquileia ("Zweites Rom") sowie die ehemalige Habsburgerstadt Triest
- Die wundervollen Schlösser des Collio
- Das Weinanbaugebiet Collio Goriziano

Anforderungen **2**

Die Strecke verläuft auf Radwegen und entlang verkehrsfreier Nebenstraßen von den Weinhängen des Collio bis zur Adriaküste.
Streckenlänge: ca. 235 - 330 km
Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

Landkarte



[schließen](#)

1. Tag: Anreise nach Cividale del Friuli / Umgebung

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Cividale del Friuli / Umgebung. Die mittelalterliche Stadt der Langobarden weiß u.a. mit der Piazza del Duomo und dem Palazzo Pretorio zu bestechen.

2. Tag: Rundtour Cividale – Prepotto – Udine, ca. 30 km bzw. 60 km

Am ersten Tag haben Sie die Möglichkeit, sich zwischen einer kürzeren und einer etwas längeren Rundtour zu entscheiden. Die kürzere Tour führt Sie nach Prepotto (auf slowenisch Prapotno) - einem kleinen, malerischen Ort mit verwinkelten Gässchen und alten Häusern in der Provinz Udine. Die längere Route führt weiter in die Universitätsstadt Udine. Auch hier laden der Dom, sowie die Loggia del Lionello im Parterre des Rathauses zu einer Besichtigung ein.

3. Tag: Rundtour nach Slowenien und in die Brda, ca. 45-65 km

Die heutige Tour führt Sie über die Grenze nach Slowenien, genauer gesagt nach Brda, Schnittpunkt dreier Kulturen (slawisch, romanisch und germanisch). Bekannt ist Brda sowohl durch den Weinanbau, wie auch wegen der Schlösser und weißen Kirchen, die zumeist auf Hügeln stehen

4. Tag: Rundtour zu den Schlössern des Collio, ca. 40-45 km

Der Collio ist nicht nur bekannt wegen seines guten Weines, sondern er bietet auch Geschichts-Liebhabern so einiges. Sie radeln heute zu den Schlössern des Collio zu denen das Schloss Rocca Bernarda zählt. Einst war es ein Lehnsgut des Patriarchats von Aquileia, welche es der Stadt Cividale schenkte, die es wiederum im 15. Jahrhundert der Familie Capiferro aus Rom überließ. Die schöne Anlage, im Stil des 16. Jahrhunderts, liegt inmitten eines weitläufigen Parks, auf einem Hügel umrundet von üppigen Weinbergen. Dank der Hingabe und Kompetenz von Gaetano Perusini begann auf diesen Hügeln der Anbau der Picolit-Trauben, die im Laufe der Jahre Weltruf erlangten.

5. Tag: Cividale – Cormons – Gradisca d'Isonzo, ca. 35 km bzw. ca. 45 km (längere Variante über Görz)

Heute verlassen Sie Cividale und radeln nach Cormons, das kulturelle und ökonomische Zentrum des Collio. Ein gutes Glas Wein am Hauptplatz von Cormons lädt zu einer kleinen Pause ein. Weiter geht es nach Gradisca, einem kleinen Ort nahe der Grenze zu Slowenien. Der Palazzo dei Provveditori in der Altstadt beherbergt die Enoteca Regionale, wo Sie den Tag bei einem guten Tropfen Wein ausklingen lassen können. Übernachtung in Gradisca.

6. Tag: Rundtour nach Aquilea, ca. 45 km bzw. 75 km

Der heutige Radtag führt Sie in die einstmals größte Stadt des Römischen Reiches. Heute noch können Reste dieser Siedlung besichtigt werden. Entdecken Sie die Geheimnisse der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“; mit römischen Ruinenstädten, und uralten Kirchen. Lohnenswert ist der Besuch der mittelalterlichen Kathedrale mit dem bedeutendsten frühchristlichen Bodenmosaik.

7. Tag: Gradisca d'Isonzo - Triest, ca. 40 km

Am letzten Tag der Sternfahrt erwartet Sie Triest, die ehemalige Habsburgerstadt. Auf dem ersten Teil der Strecke begleitet Sie der raue Karst bis Sie dann zum Adriatischen Meer kommen. Einem atemberaubend schönen Küstengebiet folgend, radeln Sie Ihrem Ziel entgegen. Schloss Miramare lädt zu einem letzten Besuch ein, bevor Sie in die alte Hafen- und Handelsstadt Triest einfahren. Rückfahrt mit dem Zug.

8. Tag Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung

Friaul-Sternfahrt

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

Anreise jeden Dienstag und Sonntag vom 08. April bis zum 07. Oktober
Sondertermine ab 5 Personen auf Anfrage möglich

- Saison 1:
08.04. und 07.10.
- Saison 2:
09.04.-14.06. und
09.09.-06.10.
- Saison 3:
15.06.-08.09.

Preise:

pro Person in Kat. A/B inkl. Halbpension

Saison 1 im DZ: 849.- €

Saison 2 im DZ: 969.- €

Saison 3 im DZ: 1049.- €

EZ-Zuschlag: 239.- €

Leihrad: 99.- €

Leihrad TOP*: 169.- €

Elektrorad: 269.- €

*= aus Aluminium, Shimano Deore XT, 21-Gang-Schaltung, Freilauf, Größen S-XL

Leistungen:

- Übernachtung im Agriturismo oder 3***-Hotel in Cividale und 4****-Hotel in Gradisca
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Abendessen (mindestens 3-Gänge-Menü)
- Videobriefing
- Gepäcktransfer von Cividale nach Gradisca
- Zugtransfer von Triest nach Sagrado (inkl. Räder)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen je Zimmer (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern) in deutscher, englischer oder italienischer Sprache
- Navigations-App
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

nicht im Reisepreis enthalten:

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras

- Mittagessen
- nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherungen
- alles, was nicht ausdrücklich unter dem Punkt "Leistungen" aufgeführt ist

Extras:

- Leihrad: 99.- €

Leihrad TOP: 169.- €

Elektrorad: 269.- €

- Es ist möglich eine Leihrad-Absicherung abzuschließen (für 24.- € pro Touren- / Trekkingrad bzw. 49.- € pro Leihrad TOP / Elektrorad). Weitere Informationen hierzu finden Sie in den AGB zu dieser Reise.

- Kurtaxe, vor Ort zu bezahlen

- Transfer:

Jeden Dienstag und Sonntag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Gradisca nach Cividale zum Preis von 20.- € pro Person, zusätzlich 19.- € bei Mitnahme des eigenen Rades (Reservierung bei Buchung erforderlich, zahlbar vorab).

Anreise:

- Mit dem Auto:

Vom Norden über die Autobahn A10 nach Villach und auf der A23 weiter nach Udine (Ausfahrt Udine Nord); auf der Provinzialstraße 54 nach Cividale del Friuli; vom Westen über die A4 - über Mailand und Venedig - und auf der A23 weiter nach Udine (Ausfahrt Udine Süd); über San Giovanni al Natisone weiter nach Cividale

- Mit dem Flugzeug:

Flughafen Triest, Mestre, Ljubljana. Von allen drei Orten gibt es gute Bus- bzw. Zugverbindungen nach Udine/Cormons.

- Mit der Eisenbahn:

Gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Cormons. Von dort weiter mit dem Bus. Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de / www.oebb.at / www.trenitalia.com

Parken:

Parkplatz beim Ausgangshotel.

Zusatznächte:

- in Cividale

pro Person

im DZ: 79.- €

im EZ: 108.- €

- in Gradisca

pro Person

im DZ: 79.- €

im EZ: 108.- €

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de